

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 16

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

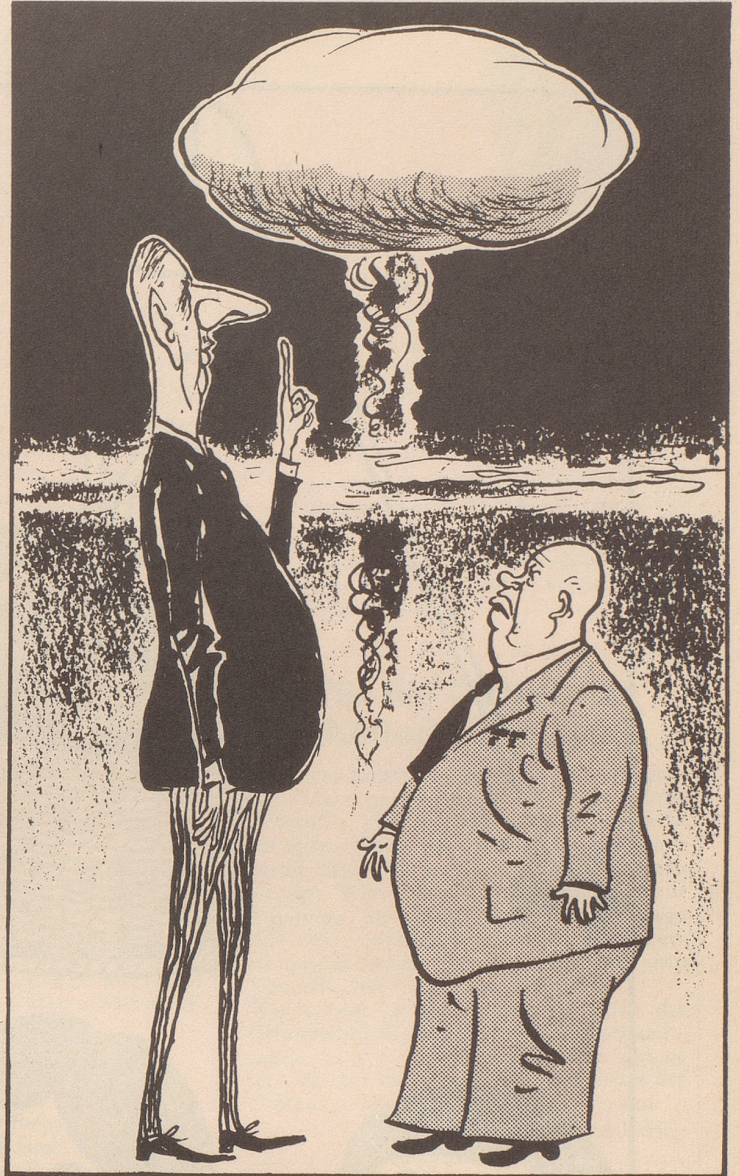
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abschiedsfeuerwerk einst und jüngst

fangs-Schwierigkeiten – zu einem vollen und verdienten Erfolg geworden, hätte sich nicht in den letzten Minuten etwas unerhört Unangepasstes ereignet. Das geschah in Gestalt eines Securitas-Wächters, der das Billet von Frau Finette kontrollieren wollte. Willig und der Autorität seiner Uniform gehorchend, gab sie es ihm – nicht umsonst war ja Frau Finette aus den

Reihen des BdM in ihrem heimatlichen Pfullendorf hervorgegangen! Allerdings möchte sie daran nicht mehr erinnert werden. «Ich muß nachsehen, ob man Ihnen auf dem Billet das F gelocht hat» sagte der Securitasmann. Nach der Bedeutung dieses mysteriösen Spruches gefragt, erklärte er, es habe auf den Billets drei Buchstaben, nämlich F, M und K, was Frau, Mann und Kind be-

deute, und es sei Pflicht, den Buchstaben zu lochen, der dem Geschlechte des Besitzers entspräche, damit kein Mißbrauch mit der Karte getrieben werden könne. «Und warum wolle Sie mir das F lochen?» fragte Frau Finette. «Weil Sie eine Frau sind» antwortete der Securitasmann. «Ich bin kai Frau, ich bin e Dame!» sagte Frau Finette eisig auf diesen Anwurf hin; «gebe Sie mir

sofort e anders Billet mit einem D drauf.» Und da zeigte es sich penetrant, daß in der ganzen Mustermesse kein Billet für eine Dame aufzutreiben war! Kann man es Frau Finette Wanzenried-Pfleiderer daraufhin verargen, daß sie von einem weiteren Besuch der Messe als nicht standesgemäß abzusehen gezwungen war?

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 9215 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 2285 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—; 6 Monate Fr. 19.—; 12 Monate Fr. 36.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.